Vorwort

Hallo zusammen!

Das Vereinsjahr 2026 verspricht spannend zu werden: Wir haben uns intensiv mit der Zukunft des Vereins auseinandergesetzt.

Die erreichte Grösse und das stabile Wachstum haben bei vielen von uns das Bedürfnis nach mehr Platz, mehr Treffen und mehr Flexibilität geweckt. Aus diesem Grund haben wir uns an der letzten Generalversammlung dazu entschieden, die Machbarkeit und mögliche Optionen für eine dauerhaft gemietete Vereinsräumlichkeit zu überprüfen.

Der Vorstand ist überzeugt, dass wir passende Optionen gefunden und kluge Konzepte erarbeitet haben, um diese auch sicher und nachhaltig umsetzen zu können. Ausserdem zeigen wir auch Alternativen zu einer eigenen Räumlichkeit auf.

In diesem Dossier findest du alle Ergebnisse und Konzepte, die wir zusammengetragen haben, um zu zeigen, wie wir uns als Verein weiterentwickeln können.

Wir bitten euch, die Informationen gut durchzulesen, mit anderen Vereinsmitgliedern darüber zu sprechen und Fragen zu stellen. Uns ist wichtig, dass alle Vereinsmitglieder gut informiert und überzeugt an dieser Generalversammlung über die Zukunft des Vereins mitbestimmen.

Der Vorstand

Statuten

Die wichtigsten Anpassungen in Kürze:

- Erweiterung der Ziele und Zwecke des Vereins, sodass ein umfangreicheres Mass an Tätigkeiten, welche das Hobby betreffen, abgedeckt wird.
- Die Vereinsorgane sind konsolidierter aufgeführt und deren Aufgaben, Rechte und Pflichten wurden, wo vorhanden, in den entsprechenden Anhang ausgelagert.
    - Die Ausnahme hierzu ist das höchste Organ der “Generalversammlung”, deren Regeln präziser formuliert wurden.
    - Die Rolle des Schlüsselmeisters ist aus den Statuten entfernt worden und wird fortlaufend durch den Materialwart bestimmt. Die entsprechenden Regeln für den Schlüsselmeister sind im Anhang zu den Rechten des Vorstands aufgeführt.
    - Dem Vorstand werden zwei weitere Rollen hinzugefügt: Der Organisator und der Materialwart
- Regeln, für die dem Verein zur Verfügung stehenden Mittel wurden ausformuliert.
- Die Bestimmungen zu der Mitgliedschaft im Verein wurden konsolidiert und mit Verweisen auf die relevanten Anhänge ergänzt.

Die überarbeiteten Statuten findest Du im Dokument «**1 Statuten zur Abstimmung**»



Vision

Die Sunday Warlords sind mehr als eine Spielgemeinschaft – wir sind eine lebendige Community von enthusiastischen Spielern und Spielerinnen und Kreativen, die das gemeinsame Hobby mit Leidenschaft, Respekt und Ambition leben.

Unsere Vision ist es, einen Ort zu schaffen, an dem fairer Wettkampf, kameradschaftlicher Austausch und kreative Entfaltung gleichwertig nebeneinanderstehen. Wir fördern taktisches Können ebenso wie Storytelling, Modellbau und das soziale Miteinander rund um das Spiel.

Die Sunday Warlords stehen für:

- **Gemeinschaft statt Elitarismus** – neue wie auch erfahrene Spieler und Spielerinnen sind willkommen
- **Qualität und Engagement** – wir streben nach gut organisierten Spieltagen, spannenden Events und kontinuierlicher Weiterentwicklung
- **Respekt und Fairness** – auf und neben dem Spielfeld
- **Leidenschaft für das Hobby** – vom ersten Pinselstrich bis zum letzten Würfelwurf

Langfristig wollen wir als feste Grösse in der regionalen und überregionalen Tabletop-Szene wahrgenommen werden: als Community, die Spielspass, sportlichen Ehrgeiz und Kreativität verbindet – und bei der der Sonntag mehr ist als nur ein Spieltag.

Abstimmung

Wollt Ihr die neue Vision der Sunday Warlords annehmen?

Ja **Nein**

Vereinslokal

0. Das Wichtigste in Kürze:

Die **erste Abstimmung** soll klären, ob unser Verein ein eigenes Vereinslokal betreiben soll oder nicht. Hierzu gibt es 3 Optionen. Jede Option enthält ein Packet mit verschiedenen Reglementen und Aufträgen an den Vorstand. Sollte keine der Optionen eine Mehrheit finden, entfällt die Option mit den wenigsten Stimmen und es folgt eine weitere Abstimmung.
Zusammengefasst lauten die Optionen folgendermassen:

- **Option 1** Ja - Der Vorstand soll ein passendes Vereinslokal suchen.
  Diese Option enthält den Auftrag und die Legitimation zur Verhandlung der Raummiete sowie weiteren notwendigen Verträgen im Zusammenhang mit der Miete, die Zustimmung zum Gönnerschaftsvertrag, die Zustimmung zum Dokument Mitgliederränge 1 und damit auch die Zustimmung zu den neuen Mitgliederbeiträgen (360/180/50)
- **Option 2** Vertagen - Die finale Entscheidung für einen eigenen Raum wird um ein Jahr verschoben. Im aktuellen Jahr sollen die finanziellen Reserven erhöht werden, damit der Start einfacher gelingt.
  Diese Option enthält den Auftrag an den Vorstand, die Thematik anlässlich der GV 2027 erneut aufzugreifen sowie die Zustimmung zum Dokument Mitgliederränge 2 und damit auch die Zustimmung zu den neuen Mitgliederbeiträgen (180/50).
- **Option 3** Nein – Wir bleiben in der Freizeitwerkstatt. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert bei CHF 50 pro Jahr.
  Diese Option enthält die Zustimmung zum Dokument Mitgliederränge 3.

Die **zweite Abstimmung** erfolgt in Abhängigkeit des Ergebnisses der ersten Abstimmung:

- **Bei Annahme Option 1**: Welcher Raum? Es soll geklärt werden, ob der Vorstand für einen oder mehrere der vorgestellten Räume in Verhandlung treten oder eine andere Lokalität suchen soll. Dabei legt die GV die Priorisierung der Räume fest.
- **Bei Annahme Option 2**: Zusätzlicher Treff? Es soll geklärt werden, ob der Vorstand für einen weiteren Treff mit der Freizeitwerkstatt in Verhandlung treten soll.

Die dritte Abstimmung wird nur durchgeführt, falls bei der ersten Abstimmung Option 1 gewählt wurde. Bei dieser wird geklärt, ob die aktuell bestehenden Reserven für das Ausstattung des Vereinslokals verwendet werden sollen und in welcher Höhe.

- **Ja**, die beantragte Höhe von **CHF 4'000.-** für die Ausstattung des Vereinslokals wird genehmigt.
- **Ja**, der Antrag wird genehmigt, jedoch wird der Betrag auf **CHF 2'000.-** für die Ausstattung des Vereinslokals reduziert.
- **Nein**, es sollen keine Reserven für die Ausstattung des Vereinslokals verwendet werden.

Erste Abstimmung

Wollen wir ein eigenes Vereinslokal?

Ja

Auftrags- und Dokumentenpaket:
- Auftrag Vorstand
- Gönnerschaftsvertrag
- Mitgliederränge 1
- Beiträge CHF 360/180/50

Vertagen

Auftrags- und Dokumentenpaket:
- Auftrag Vorstand
- Mitgliederränge 2
- Beiträge CHF 180/50

Nein

Auftrags- und Dokumentenpaket:
- Mitgliederränge 3
- Beiträge CHF 50

Zweite Abstimmung

Welche Priorität bei der Raumsuche?

Auswahl Priorität

- Gewölbekeller
- Däniken
- Schönenwerd
- Ein anderer, nicht gelisteter Raum

Dritte Abstimmung

Sollen für die Ausstattung des Vereinslokals bestehende Reserven verwendet werden?

Ja

CHF 4'000.-

Ja

CHF 2'000.-

Nein

Zweite Abstimmung

Soll es einen dritten Vereinstreff geben?

Ja

Nein

1. Erste Abstimmung

Option 1 - Ja

Vorteile Vereinslokal	*Nachteile Vereinslokal*
+ Kann jederzeit genutzt werden	- Höhere Kosten / Höhere Beiträge
+ Mehr Platz / mehr Tische	- Vertragliche Verpflichtungen
+ Lagerung des Materials problemlos möglich	- Höherer persönlicher Aufwand (Raumpflege)
+ Infrastruktur für Turniere	
+ Kein Auf- und Abbau der Tische	
+ Optionen für neue Ideen	

Auftrag an den Vorstand:

Die Generalversammlung beauftragt den Vorstand entsprechend der festgelegten Prioritätenliste die Verhandlungen für oder die Suche nach einem passenden Raum als Vereinslokal aufzunehmen. Im Rahmen dieser Aufgabe ermächtigt die Generalversammlung den Vorstand die notwendigen Verträge in Kollektivunterschrift abzuschliessen. Für die Verhandlungen und Suche gelten folgende Voraussetzungen für den Raum und betragliche Limiten:

- *Es stehen sanitäre Anlagen zur Nutzung zur Verfügung*
- *Die Nutzfläche beträgt mind. 150 m2*
- *Die Lokalität ist in der Nähe von Aarau*
- *Die Lokalität ist gut mit den ÖV erreichbar*
- *Es bestehen Parkmöglichkeiten in der Nähe*
- *Die Monatsmiete ist auf maximal CHF 1'500.- inkl. Nebenkosten beschränkt (Ausnahme beim Gemeinschaftsraum mit Decks & Dice in Schönenwerd, dort gilt eine Limite von CHF 1'600.-)*

Gönnerschaftsvertrag:

Zusammenfassung: Der Gönnerschaftsvertrag regelt die Rechte und Pflichten zwischen dem Verein und der Gönnerschaft. Die Kernidee ist, dass die Gönner die Risiken aus den Mietkosten tragen oder anders ausgedrückt das Defizit des Vereins übernehmen. Im Gegenzug bemüht sich der Verein möglichst rasch die Selbsttragbarkeit zu erreichen und anschliessend eine Reserve von 6

Monatsmieten aufzubauen. Sonderrechte oder einen Anspruch auf Rückzahlungen hat die Gönnerschaft nicht. Der Mitgliederbeitrag ist ebenfalls nicht im Gönnerbetrag enthalten. Ein Gönner oder Gönnerin kann frühestens nach 3 Jahren aussteigen. Die Gönnerschaft sichert einen Betrag von CHF 1'500.- pro Monat ab. Die Personen der Gönnerschaft wünschen eine stille Gönnerschaft sind dem Vorstand aber bekannt.
Den Vertrag und die Vereinbarung findest du in den Dokumenten «**2.1 Gönnerschaftsvertrag»** und «**2.2 Vereinbarung Gönnerschaft»**.

Mitgliederränge und -beiträge:

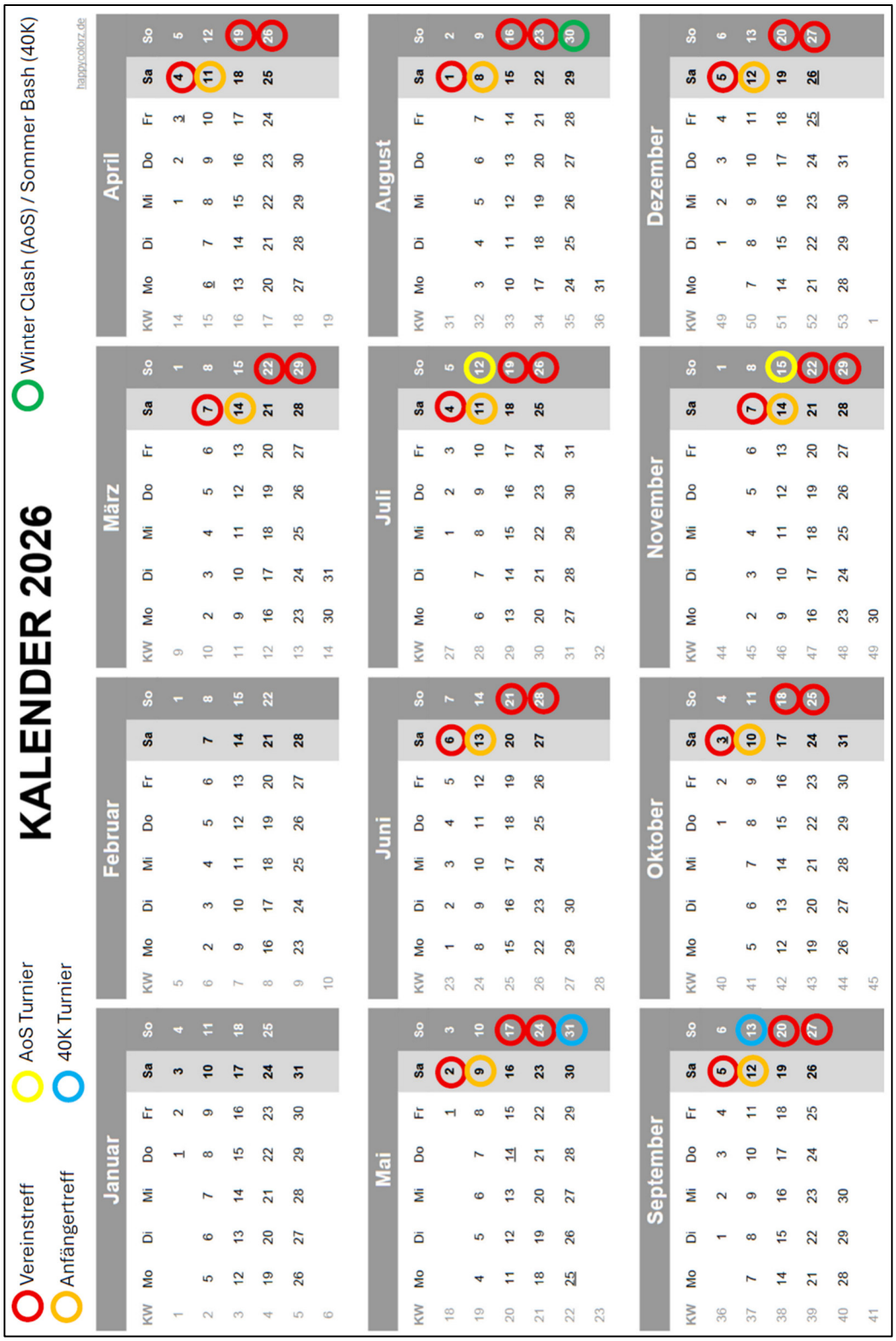
Das Dokument regelt die Rechte pro Mitgliederrang. Die nachfolgende Tabelle zeigt die zusätzlichen Kosten pro Rang sowie die Rechte:

	Vollmitglied (ab 18 Jahre)	**Treffmitglied** (ab 18 Jahre)	**Jugendmitglied** (13-18 Jahre)	**Passivmitglied** (unbeschränkt)
Jährlicher Beitrag	**360.-**	**180.-**	**50.-**	**50.-**
Anfängertreff	0.-	0.-	0.-	0.-
Vereinstreff	0.-	0.-	0.-	10.-
Nutzung ausserhalb Treffs	0.-	10.-	10.-	10.-
Turniere	0.-	-50%	-50%	100%
Spezialevents	Wird festgelegt durch Organisation			
Stimmrecht	Ja	Ja	Nein	Nein
Teilnahme GV	Ja	Ja	Ja	Ja

Die Details findest du im Dokument «**3 Mitgliederränge bei Option 1»**.

Ausblick Vereinskalender mit Treffs und Turnieren

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die geplanten Treff- und Turnierdaten. Der Winterclash (angedacht Ende Februar, anfangs März) und das AoS-Turnier (angedacht Ende März) entfallen im Jahr 2026. Der frühestmögliche Bezug ist der 1. März (dann bestehen andere Prioritäten).



Option 2 - Vertagen

Vorteile Vertagen	*Nachteile Vertagen*
+ Aufbau finanzieller Mittel für einen raschen Start	- Höhere Beiträge ohne zusätzliche Vorteile
+ Mehr Sicherheit bei den Mitgliederbeiträgen bei Wechsel	- Aktuelle Angebote werden in einem Jahr vergeben sein
	- Löst die Platzproblematik nicht

Auftrag an den Vorstand:

Die Generalversammlung beauftragt den Vorstand die Thematik eines eigenen Vereinslokals anlässlich der Generalversammlung 2027 nochmals aufzugreifen.

Mitgliederränge und -beiträge:

Das Dokument regelt die Rechte pro Mitgliederrang. Die nachfolgende Tabelle zeigt die zusätzlichen Kosten pro Rang sowie die Rechte:

	Vollmitglied (ab 18 Jahre)	**Jugendmitglied** (13-18 Jahre)	**Passivmitglied** (unbeschränkt)
Jährlicher Beitrag	**180.-**	**50.-**	**50.-**
Anfängertreff	0.-	0.-	0.-
Vereinstreff	0.-	0.-	10.-
Stimmrecht	Ja	Nein	Nein
Teilnahme GV	Ja	Ja	Ja

Die Details findest du im Dokument «**4 Mitgliederränge bei Option 2**».

Option 3 - Nein

Vorteile Tagesmiete Freizeitwerkstatt	*Nachteile Tagesmiete Freizeitwerkstatt*
+ Beträge bleiben unverändert	- Löst die Platzproblematik nicht
+ Keine unterschiedlichen Ränge	- Keine wirklichen Perspektiven
+ Keine Zusatzaufwände und -verpflichtungen	- Vereinszweck nur bedingt erfüllbar

Mitgliederränge und -beiträge:

Die Beiträge bleiben unverändert bei CHF 50.- (Standard), CHF 30.- (Lehrling/Student), CHF 20.- (Schüler). Die Rechte bleiben ebenfalls gleich.

Die Details findest du im Dokument «**5 Mitgliederränge bei Option 3**».

2. Zweite Abstimmung

Falls Option 1 gewählt wurde – Wahl Priorisierung

Bei dieser Abstimmung wird die Priorität der vorgeschlagenen Räume ermittelt. Dabei wird ein Punktesystem angewendet. Du kannst **bis zu** drei Einträge auf die Liste schreiben. Dabei erhält der erste Platz 3 Punkte, der zweite Platz 2 Punkte und der dritte Platz 1 Punkt. Im Anschluss werden die Punkte pro Option aufsummiert und die Prioritätenliste absteigend erstellt. Bei gleichem Punktestand erfolgt ein Stichentscheid (Zusatzabstimmung).

Es stehen folgende Optionen zu Verfügung:
(die Annahmen und Überlegungen zur Ermittlung der finanziellen Entwicklung in den Dossiers findest Du im Dokument **«6 Annahmen Forecast»**)

a. Siehe Dokument **«7 Dossier Sauerländer Gewölbekeller Aarau»**
b. Siehe Dokument **«8 Dossier Gewerberaum Däniken»**
c. Siehe Dokument **«9 Dossier Gemeinschaftsraum Decks & Dice Schönenwerd»**
d. Keinen oder keinen weiteren der gelisteten Räume (der Vorstand soll eine andere Lokalität suchen)

Falls Du einer Option **keine Punkte geben** möchtest, dann schreibst Du sie **nicht auf die Liste**.

Falls Option 2 oder 3 gewählt wurde – Zusätzlicher Treff ja/nein?

Die Abstimmung soll klären, ob ein weiterer Sonntagstreff (also ein vierter Treff im Monat) stattfinden soll.

Auftrag an den Vorstand:

> *Die Generalversammlung beauftragt den Vorstand die Verhandlungen mit der Freizeitwerkstatt für einen vierten, monatlichen Treff aufzunehmen und genehmigt die Ausgaben von CHF 40.- pro Monat für die Miete.*

3. Dritte Abstimmung

Falls Option 1 gewählt wurde – Verwendung Reserven für die Ausstattung ja/nein?

Ein eigenes Vereinslokal erfordert auch eine Ausstattung. Diese Abstimmung soll klären, ob wir hierfür die in der Vereinskasse vorhandenen Reserven verwenden sollen und in welcher Höhe.

Ausgangslage Finanzen:
Zum aktuellen Zeitpunkt hat der Verein ca. CHF 4'600.- als Reserve.
Im Gönnerschaftsvertrag wird jährlich eine Reserve von CHF 500.- eingeplant

Das Ausstattungsbudget kann erst nach der Priorisierung der Räume oder erst nach dem Finden einer Räumlichkeit detailliert erstellt werden. Einzelne Positionen wurden aber im Dokument **«10 Positionen Ausstattung»** gelistet. Die Finanzierung und Umsetzung sollen über mehrere Kanäle stattfinden:

- Crowdfunding (die Raiffeisenbank hat eine für Vereine spezialisierte Seite)
- Eingabe bei Stiftungen
- Einmalgönner und Sponsoren
- Sachgeschenke von Herstellern (bspw. Gelände)
- Freiwilliger Support durch Mitglieder (in Form von Spenden, Arbeit, 3D-Druck, etc.)

Es gibt klar zu priorisierende Positionen. Dies sind das Schliesssystem, die Gerätschaften für den Raum (Staubsauger, Besen, etc.), die Spieltische und das Turniergelände. Im Falle des Gewölbekellers muss geklärt werden, inwieweit ein Raumentfeuchter notwendig ist.

Der Antrag auf CHF 4'000.- lässt eine Reserve von CHF 1'100.- (600+500) übrig, bei CHF 2'000.- logischerweise CHF 3'100.-. Die Reserve innerhalb der laufenden Ausgaben Raum von CHF 900.- (siehe **«6 Annahmen Forecast»**) wurden bei beiden Versionen bewusst nicht mitgerechnet.

Auftrag an den Vorstand:

Die Generalversammlung genehmigt die Verwendung von CHF 4'000.- für die Ausstattung der neuen Vereinslokalität.

oder

Die Generalversammlung genehmigt die Verwendung von CHF 2'000.- für die Ausstattung der neuen Vereinslokalität.

Wie geht es weiter?

Vorausgesetzt der Wunsch nach einem eigenen Vereinslokal findet eine Mehrheit, dürfte der Bezug der neuen Lokalität frühestens am 1. März 2026 erfolgen.

In der Zwischenzeit brauchen wir eine Gruppe, welche ein Ausstattungskonzept und ein entsprechendes Budget erstellen. Hinzu kommt ein Zeitplan, wann was bis wann erledigt werden soll. Hier wären natürlich unsere Mitglieder mit Erfahrungen im Projektmanagement, Innenausstattungen, und ähnlichem ideal. Vorzugsweise lässt sich dieses Projektteam bereits anlässlich der GV bilden.

Bis zur Umsetzung des Projekts können die Treffs mit provisorischen Tischen und dem bereits bestehenden Vereinsgelände betrieben werden. Es muss nicht gleich alles auf einmal erfolgen, wichtiger ist der schrittweise, aber klar definierte und terminierte Aufbau, bei dem möglichst viele unserer Mitglieder mithelfen und dabei auch viel Spass beim Erschaffen des Vereinslokals haben!